

Wechseln

Neue Wege – neue Chancen



Werner Schreer



Hans Georg Ruhe

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter im Bistum Hildesheim,

Sie wissen um die schwierige Situation des Bistums. Sie wissen auch um das finanzielle „Zwischenhoch“. Es ermöglicht uns, unsere Probleme ohne Druck und harte Maßnahmen in den nächsten Jahren lösen zu können. Unser Ziel ist ehrgeizig. Wir wollen und werden betriebsbedingte Kündigungen vermeiden. Dennoch: Wir müssen bis 2011 unsere Personalkosten weiter reduzieren und so den Weg der Konsolidierung fortsetzen.

Mit dem Projekt „Wechseln“ bieten wir Ihnen* Wege zu einer beruflichen Um- oder Neuorientierung mit einem Höchstmaß an Absicherung und Begleitung. Vielleicht hat der eine oder andere auf ein solches Angebot ja bereits gewartet. Wenn Sie die Chance für sich nutzen möchten, zu wechseln, so sprechen Sie Ihren Personalverantwortlichen an. Ich danke Ihnen.

Werner Schreer,
Bischöflicher Generalvikar

Hans Georg Ruhe,
Hauptabteilung Personal/Verwaltung

*Unser Angebot gilt nicht für: Lehrer/Innen, Beamte und Diakone

Das Projekt „Wechseln“

Unsere Personalkosten sind zu hoch und müssen bis 2011 gesenkt werden – um ca. 90 Vollzeitstellen.

60 Stellen werden durch „natürliche“ Fluktuation (Auslaufen befristeter Verträge, Übergang in Rente bzw. Altersteilzeit) bis 2011 ohnehin wegfallen. Für 30 Vollzeitstellen suchen und bieten wir attraktive Alternativen oder unterstützen und sichern einen beruflichen Wechsel finanziell ab. Die Angebote sind zunächst für jeden/jede interessierte Mitarbeiter/in offen.

Gemeinden, die sich an dem Projekt beteiligen und anlässlich des Wechsels eines Mitarbeitenden Arbeitszeitumfänge reduzieren, erhalten die bisherigen finanziellen Zuweisungen bis 2010 zweckbindungsfrei weiter.

Kontakt und Informationen

Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim · HA Personal/Verwaltung
Domhof 18–21 · 31134 Hildesheim
personal-verwaltung@bistum-hildesheim.de

Ansprechpartner für das BGV und seine Einrichtungen:

Hans Georg Ruhe · hansgeorg.ruhe@bistum-hildesheim.de · 05121 307-404

Ansprechpartnerin für die Gemeinden:

Karin Lojen · karin.lojen@bistum-hildesheim.de · 05121 307-408

Weitere Informationen finden Sie ab Mitte Mai unter www.info-wechseln.de

So unterstützen wir Ihren Wechsel

LAUFBAHNBERATUNG

► *Sie möchten sich verändern, wissen aber nicht, welche Möglichkeiten Ihnen bei Ihren Qualifikationen offen stehen?*

Das Bistum stellt Ihnen Experten, von denen Sie hinsichtlich eines beruflichen Lebensweges außerhalb des Bistums gecoacht werden.

WECHSEL AUF PROBE

► *Sie würden gern wechseln, sind sich aber nicht sicher, ob Ihnen der neue Arbeitsplatz zusagt?*

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit auf Probe in andere Arbeitsfelder (sowohl intern als auch extern) zu wechseln.

Sie entscheiden, ob Sie am Ende der „Probezeit“ wirklich wechseln oder in Ihr altes Arbeitsgebiet zurückkehren.

INDIVIDUELLE ARBEITSZEITREDUZIERUNG

► *Sie möchten mehr Zeit für sich haben, für Familie, Reisen, Fort- und Weiterbildung oder für den Aufbau einer Selbstständigkeit?*

Wie bieten Ihnen umfangreiche Möglichkeiten der Reduzierung. Sprechen Sie uns an! Wir suchen eine individuelle Lösung Ihren Plänen entsprechend. Wir bieten Ihnen zur Förderung der Familienfreundlichkeit Partnerarbeitsplätze an, wenn Sie Ihre Arbeitszeit verringern.

SONDERPROGRAMM ALTERSTEILZEIT

► *Sie würden gern früher in Rente gehen, aber die staatliche Rentenkürzung umgehen?*

Das Altersteilzeitgesetz läuft voraussichtlich Ende 2009 aus. Das Bistum prüft die Entwicklung eines ersetzenden internen Programms, das einerseits die Reduzierung der Arbeitszeit zulässt, andererseits die Einbußen insbesondere bei der Rente überschaubar hält (z.B. Reduzierung der Arbeitszeit auf 50%, Vergütung 70%, Zuschuss zur Versicherung des Altersversorgerisikos).

INTERESSANTE ARBEITSZEITMODELLE

► *Nutzen Sie offensiv die Möglichkeiten der Arbeitsvertragsordnung und erkundigen Sie sich beim Dienstgeber nach weiteren Leistungen.*

Die sehr mitarbeiterfreundliche Altersteilzeit-Regelung läuft noch bis Ende 2009. Das bistumseigene Sabbatical „6+1“ gibt Ihnen bei nur geringen Vergütungseinbußen ein Mehr an Freizeit.

Das Zeitmodell „SparZeit“ honoriert Arbeitszeitverzicht durch die Erhöhung des Stundenlohns. Das Programm „BlickWechsel“ ermöglicht Ihnen kompetent begleitet Einblicke in andere Arbeitsfelder und dient Ihrer Neuorientierung. Wer vor dem 64. Lebensjahr in Rente geht, kann im Rahmen des Programms „Rente plus“ eine großzügige Abfindung erhalten.

Wir erleichtern Ihnen Ihren Neuanfang!

ABFINDUNGEN

Zu den jeweils unterstützenden Maßnahmen erhalten Sie bei Arbeitsvertragsauflösungen eine Abfindung. Abfindungen zahlen wir Ihnen bei der:

- Auflösung unbefristeter Teilzeit- und Vollzeitverträge
- Auflösung befristeter Teilzeit- und Vollzeitverträge
- Teilvertragsauflösungen (bei Reduzierung der Arbeitszeit ab 5 Stunden/Woche)
- Vereinbarung langjähriger Sonderurlaube

ÜBERGANGSUNTERSTÜTZUNGEN

Folgende Angebote unterstützen Ihren Übergang in eine neue Arbeitsumgebung:

- Ihr neuer Arbeitgeber erhält einen Zuschuss zu den Entgeltkosten. Ein Argument, das neben Ihrer Qualifikation für Ihre Einstellung spricht.
- Während der Probezeit bei Ihrem neuen Arbeitgeber erhalten Sie bei uns Sonderurlaub. So ist die Probezeit für Sie risikolos.
- Sie können auch auf Zeit zu einem anderen (kirchlichen) Arbeitgeber wechseln.
- Wir bieten Ihnen einen Minijob. So können Sie neben einer Existenzgründung oder Umschulung sich finanziell teilabsichern.
- Wir gewähren Ihnen zinsgünstig Existenzgründungsdarlehen.

Eine schnelle Entscheidung lohnt sich!

Je schneller Sie sich für eine der Formen des Wechselns entscheiden, desto besser. Wir honorieren das in vier Bonusstufen.

Bonusstufe 07: Sie entscheiden sich noch im Herbst dieses Jahres, erhalten eine 2-fache Abfindungsleistung und einen **Zusatzbonus**, der frei ausgehandelt werden kann.

Bonusstufe 08: Sie entscheiden sich in 2008 und erhalten die 2-fache Abfindungsleistung.

Bonusstufe 09: Sie entscheiden sich in 2009 und erhalten die 1,75 fache Abfindungsleistung.

Bonusstufe 10: Sie entscheiden sich bis zum Sommer 2010 und erhalten die 1,5 fache Abfindungsleistung.

Je nach Erfolg von „Wechseln“ werden ab Sommer 2010 nur noch Abfindungen nach dem Rahmensozialplan gezahlt, die ggf. mit dem Angebot des Wechselns in eine Transfergesellschaft verbunden sein werden.